

## A16 Zustand der Fließgewässer

### INDIKATOR:

Struktur und biologische Güte  
der Fließgewässer im Stadtgebiet  
Friedrichshafen



Bild: Stadt Friedrichshafen

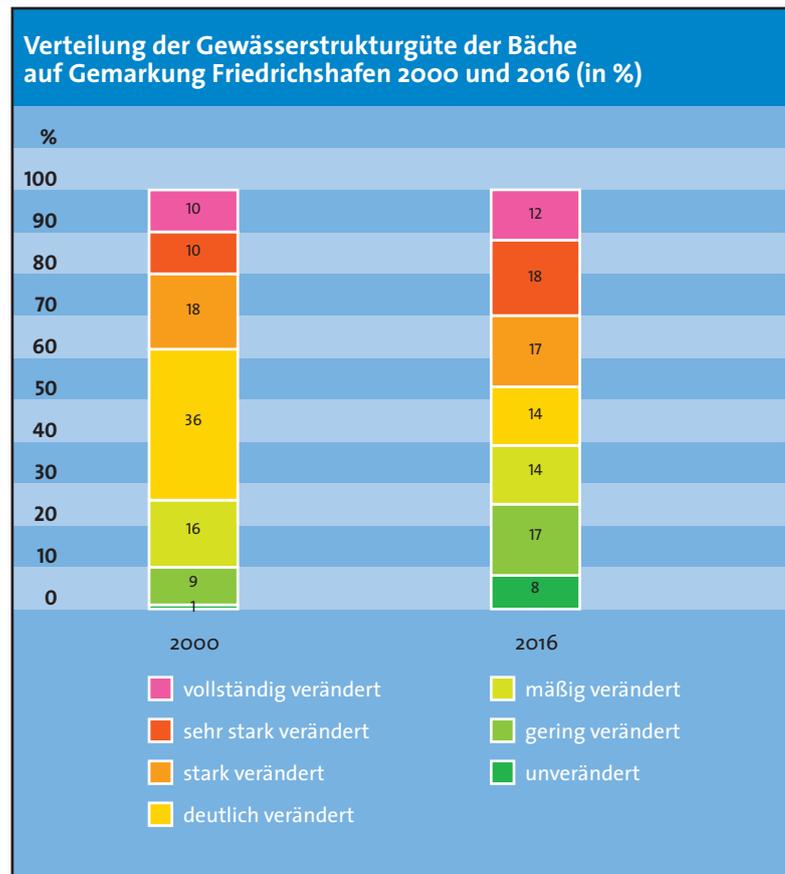
### Hintergrund & Quellen

Der Indikator gibt die Ergebnisse wiederholter Strukturkartierungen und Güteuntersuchungen wieder und beschreibt den Zustand der 78 km Fließgewässer im Stadtgebiet Friedrichshafen. Die Strukturkartierung erfolgt nach dem Feinverfahren Baden-Württemberg (2010). Die Untersuchung der Biokomponente Makrozoobenthos, Modul Saprobie, DIN 38410-1 Teil 1 (2004) liefert die Bewertung der Gewässergüte.

### Info in Kürze

Die Strukturgüte der Bäche sowie die biologische Gewässergüte wurden zuletzt in den Jahren 2000 bzw. 2005 untersucht. Die Fortschreibung der beiden Kenngrößen in 2016 erlaubt nun eine Aussage über deren bisherige Entwicklung.

39%, also über ein Drittel der 78 km Gesamtstrecke, sind in ihrer Struktur nur mäßig verändert und können einem guten ökologischen Zustand zugeordnet werden. Damit sind die Gestalt des Bachbettes und des Bewuchses im Vergleich mit dem Jahr 2000 bei 13% der Gewässer wieder naturnäher geworden. Die verbleibenden 61% sind deutlich verändert und zeigen signifikante Defizite. Der Anteil der völlig und sehr stark veränderten Gewässer beträgt nunmehr sogar 30% statt der 20% im Jahr 2000, da lange, verdolte



Gewässerstrecken (Manzeller Bach und Mühlbach zur Rotach) und andererseits sehr stark bis völlig veränderte Gewässer (Buchenbach und Sängenbach) bei den Untersuchungen 2016 mit berücksichtigt wurden. Handlungsbedarf besteht insgesamt hinsichtlich Strukturverbesserung und ökologischer Durchgängigkeit.

72% der Gewässer besitzen eine biologische Güteklasse von mindestens II (mäßig belastet) und können so einem guten ökologischen Zustand zugeordnet werden. Im Vergleich hierzu waren es im Jahre 2005 erst 64%. Die positive Tendenz wird dadurch bekräftigt, dass 2016 an keiner Probestelle mehr die Güteklassen

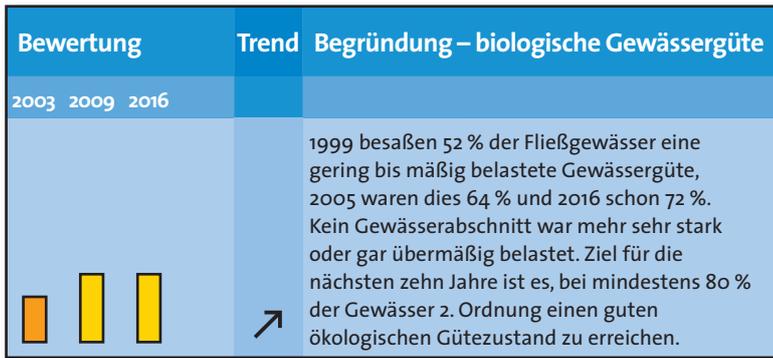


Bild: Stadt Friedrichshafen

#### Mühlbach zur Schussen

Natürliches Gewässer mit vielgestaltiger Sohl- und Böschungsstruktur als Hinweis auf einen guten ökologischen Zustand, welcher mittels Gewässerstrukturkartierung und Gewässergüteuntersuchung nachgewiesen wird.

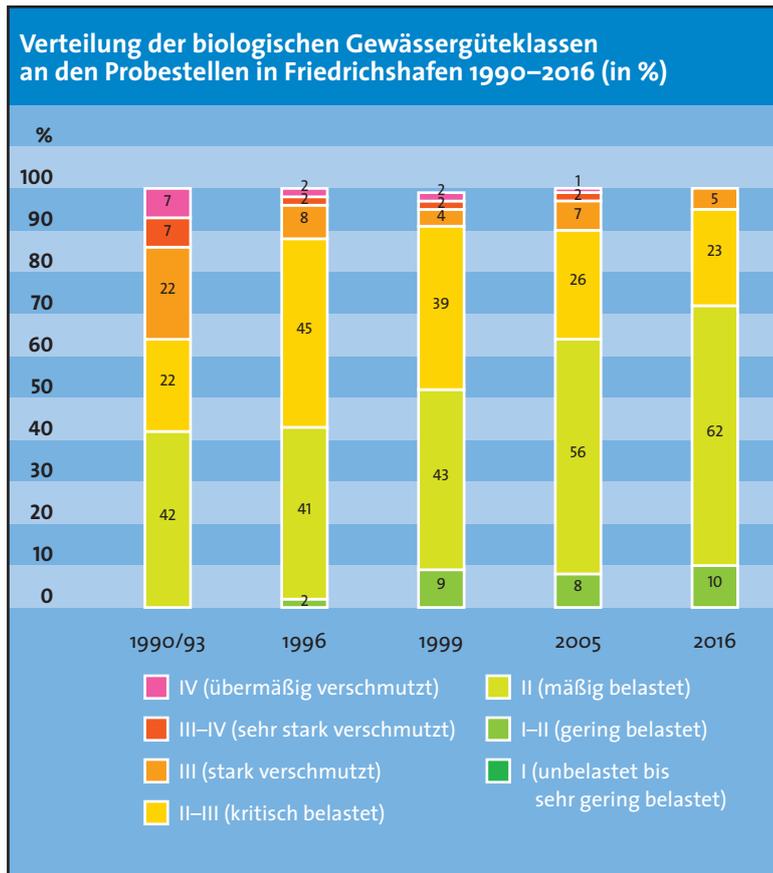


Bild: Stadt Friedrichshafen

#### Riedbach zum Rohrbach

Wenig differenzierte Böschungs- und Sohlstruktur sind Kennzeichen eines stark veränderten Gewässers mit kritischer Belastung der Gewässergüte.

III-IV (sehr stark verschmutzt) und IV (übermäßig verschmutzt) festgestellt wurden.

Zwischen 1992 und 2016 flossen 4,96 Mio. EUR in die Fließgewässerrenaturierung, die somit eine deutliche Verbesserung der Gewässerstruktur und Gewässergüte erbrachte.



Bild: Stadt Friedrichshafen

#### Adelsreuter Bach

Sehr stark veränderte Gewässerstruktur und stark verschmutztes Gewässer.